

Franjo von Allmen krönt sich zum Abfahrts-Weltmeister in Saalbach!

Franjo von Allmen wird am 9. Februar 2025 in Saalbach-Hinterglemm Abfahrts-Weltmeister und überzeugt mit einer herausragenden Leistung.

Saalbach-Hinterglemm, Österreich -

Sensation in Saalbach-Hinterglemm! Der erst 23-jährige Schweizer Franjo von Allmen krönt sich zum neuen Abfahrts-Weltmeister mit einer atemberaubenden Zeit von 1:40,68 Minuten. In einem packenden Rennen übertrumpfte er nicht nur die österreichischen Favoriten, sondern setzte sich auch gegen den Genealogie-Superstar Marco Odermatt durch, der in seiner Rolle als Titelverteidiger enttäuschte. Wie **laola1.at** berichtete, war es für von Allmen der größte Moment seiner bisherigen Karriere und ein emotionaler Triumph.

Während Vincent Kriechmayr mit nur 24 Hundertstelsekunden Rückstand die Silbermedaille gewann und sich damit für seine vorherigen Leistungen revanchierte, sicherte sich Alexis Monney die Bronzemedaille. Von Allmens bemerkenswerte Fahrt beeindruckte nicht nur die Zuschauer, sondern auch seine Mitbewerber; sogar Odermatt, der lange Zeit vorne lag, konnte den Druck nicht standhalten und musste sich mit dem 5. Platz zufriedengeben. Die Schweizer Mannschaft zeigte eine starke Leistung, wie auch **srf.ch** feststellte.

Schweizer Dominanz und österreichische Emotionen

Der WM-Sieg markierte nicht nur von Allmens ersten Abfahrts-Gewinn in seiner Karriere, sondern war auch ein Meilenstein für das Schweizer Team, das in dieser Saison bereits neun Podestplätze erobert hatte. Von Allmen, der sich direkt nach dem Rennen von der Euphorie überwältigt zeigte, äußerte: „Das ist schwierig einzuordnen, was alles auf mich einprasselt.“ Trotz seines Sieges blieb er bescheiden und schätzte die Glückwünsche seiner Wettbewerber aus Österreich sehr. „Mir ist lieber, ein Schweizer gewinnt als ein Österreicher“, erklärte Odermatt, was den gesunden Sportsgeist und die Fairness in dieser mit Spannung erwarteten WM unterstreicht.

Mit im Rennen war auch der kanadische Sieger von Kitzbühel, James Crawford, der jedoch abermals hinter seinen Erwartungen zurückblieb. In den kommenden Tagen stehen den Athleten Ruhetage bevor, bevor die Konkurrenz am Mittwoch mit der erstmals ausgetragenen Team-Kombination fortgesetzt wird. Diese Hochspannung und die unvorhersehbaren Wendungen machen diese WM zu einem unvergesslichen Ereignis.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Saalbach-Hinterglemm, Österreich
Quellen	• www.laola1.at • www.srf.ch

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at